

Telefon: 0 233-27991
Telefax: 0 233-21146
Az.: 2/2018

Kommunalreferat
GeodatenService

**Straßenbenennung im 8. Stadtbezirk Schwanthalerhöhe
Angelika-Lex-Weg**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10937

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 08.03.2018 (SB)
Öffentliche Sitzung

| | |
|---|--|
| Anlass | Straßenbenennung im 8. Stadtbezirk Schwanthalerhöhe |
| Inhalt | Zurückgehend auf den Antrag von Frau Stadträtin Demirel soll ein Fußweg zwischen Kazmairstraße und Heimeranstraße nach der Juristin Angelika Lex benannt werden. |
| Gesamtkosten/ Gesamterlöse | -/- |
| Entscheidungs- vorschlag | Der Fußweg zwischen Kazmairstraße und Heimeranstraße wird Angelika-Lex-Weg benannt. |
| Gesucht werden kann im RIS auch unter: | Kazmairstraße, Heimeranstraße |
| Ortsangabe | Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe |

**Straßenbenennung im 8. Stadtbezirk Schwanthalerhöhe
Angelika-Lex-Weg**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10937

1 Anlage

Beschluss des Kommunalausschusses vom 08.03.2018 (SB)
Öffentliche Sitzung

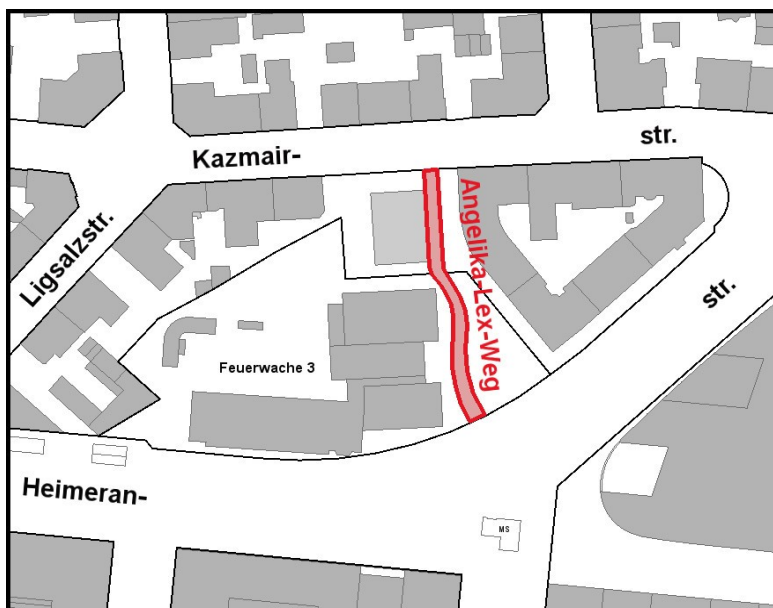
I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangssituation

An den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München wurde vonseiten der Fraktionsvorsitzenden der Grünen - Rosa Liste, Frau Stadträtin Gülseren Demirel, der Vorschlag herangetragen, eine Verkehrsfläche nach der am 9. Dezember 2015 verstorbenen Juristin und ehemaligen Stadträtin Angelika Lex zu benennen.

Vorgeschlagen wird hierbei ein Fußweg im Stadtteil Westend, in dem Angelika Lex viele Jahre gelebt hat und in dem sich auch ihre Anwaltskanzlei befunden hat.

2. Angelika-Lex-Weg



Namenserläuterung:

Angelika Lex, geb. am 22.06.1958 in Rosenheim, gest. am 09.12.2015 in München, Juristin, Kommunalpolitikerin; von 1990 bis 1995 Mitglied des Münchner Stadtrats, Richterin am Bayerischen Verfassungsgerichtshof, wegen ihres engagierten Eintretens für Grund- und Bürgerrechte, in der Flüchtlings- und Migrationspolitik, sowie gegen Rassismus und Rechtsextremismus wurde sie mit dem Georg-Elser-Preis der Stadt München ausgezeichnet.

Verlauf:

Von der Kazmairstraße nach Süden bis zur Heimeranstraße.

3. Stellungnahmen der Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben einer Straßenbenennung nach Angelika Lex zugestimmt.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt den Vorschlag, einen Weg nach Angelika Lex zu benennen, nachdrücklich. In ihrer Stellungnahme betont die Gleichstellungsstelle, Angelika Lex habe sich *„als Bürgerin mutig und nachhaltig gegen Rassismus und Rechtsextremismus engagiert und sich für die Rechte von Bürgerinnen und Bürgern eingesetzt.“* Die Gleichstellungsstelle teilt des Weiteren die Einschätzung aus der Laudatio, anlässlich der Preisverleihung des Georg-Elser-Preises an Angelika Lex, sie sei *„eine Kämpferin für die Freiheit, wie sie dieser Staat, die Demokratie, dieses Gemeinwesen so dringend brauchen.“*

4. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 22.09.2017 mit der Benennung des o.g. Weges nach Angelika Lex einverstanden erklärt.

5. Zuständigkeit für die Benennung

Da es sich um eine personenbezogene Straßenbenennung handelt, liegt das Entscheidungsrecht beim Kommunalausschuss des Münchner Stadtrates.

6. Beteiligung des Bezirksausschusses

Dem Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe, der zu dieser Straßenbenennung ein Anhörungsrecht hat, wurde diese Sitzungsvorlage zugeleitet. Das Gremium befasste sich mit der Thematik in seiner Sitzung am 20.02.2018 und stimmte der Benennung des o.g. Weges nach Angelika Lex einstimmig zu.

7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

8. Fristen und Termine

In dieser Angelegenheit besteht für den betroffenen Bezirksausschuss ein Anhörungsrecht. Da die Sitzung des Bezirksausschusses am 20.02.2018 stattfand, konnte die Vorlage nicht fristgerecht verteilt werden.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag des Referenten

1. Der Weg zwischen Kazmairstraße und Heimeranstraße wird Angelika-Lex-Weg benannt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HA II / V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService STR

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks Schwanthalerhöhe
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - VB - V - 1
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

z.K.

Am _____